

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Band: - (1938)

Heft: 5

Artikel: Die Fahrpreiserlässigungen der Berninabahn im Sommer 1938

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-778655>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

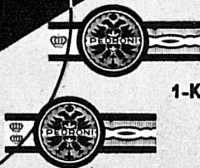
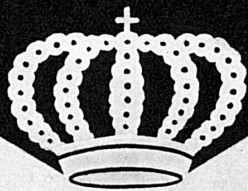
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Raucher, achte auf die Kronen!



1-Kronen-Pedroni

2-Kronen-Pedroni

Diese beiden aussergewöhnlich guten Pedroni Spezialitäten sollten Sie unbedingt auch einmal verlangen. Sie kosten pro Stück nur 15 Rp., sind aber dank der bewährten Mischung aus herrlichsten Tabaken erster Austese einfach einzigartig im Aroma.

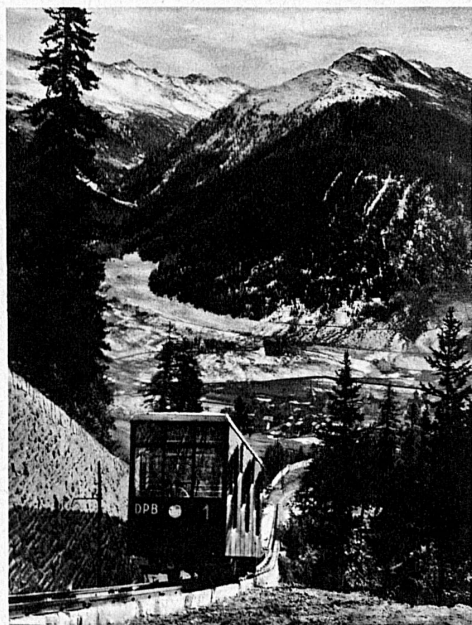
Pedroni

Alleinfabrikant:
S.A. Rodolfo Pedroni, Chiasso

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke Gerlafingen

Werke in Gerlafingen, Klus, Choindenz, Rondez, Bern, Olten

Walzwerke • Schmiede • Giessereien • Elektrostahlwerk • Mech. Werkstätten



Seilbahn Davos-Parsonn

Eisenbahnmaterial: Schienenbefestigungsmittel, Weichen und Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen, Hebestöcke, Achsversenkapparate

Förderwinden für Materialtransporte auf starkem Gefälle

Bergbahnen: Zahnstangenoberbau verschiedener Systeme, vollständige Seilbahnen (bis heute 128 Seilbahnen geliefert)

Installationsmaterial für elektrische Freileitungen • Krane aller Art und Verladeanlagen • Baumaschinen • Transportanlagen • Schützen für Stauwehre und Turbinenanlagen

Basel



Hotel Viktoria-National

beim Bundesbahnhof - Zimmer von Fr. 5.- an

Luzern

Schiller Hotel Garni

Nächst Bahnhof, See und Kongresshaus. Schöne ruhige Lage. Alle Zimmer mit fliessendem Wasser oder Bad und Staatstelephon, Lichtsignal, Doppelbüren. Restauration nach der Karte Zimmer v. Fr. 4.50 an Jahresbetrieb Pension von Fr. 11.50 an Tel. 24.821 Autoboxen Ed. Leimgrubers Erben

LUZERN

Skifahrer und Sportfreunde

treffen sich mit Vorliebe im



Kunsthaus - Restaurant

Führend auf dem Platz in Preis und Qualität

Direkt bei Bahn und Schiff

Grosse Parkplätze für Autos

Bewachte Skigarderobe, gratis

Tagesabonnemente der Schweiz. Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein

Vom 1. Mai bis 30. Juni und vom 1. September bis 23. Oktober 1938 gibt diese Schifffahrtsgesellschaft an Werktagen (ausgenommen Pfingstmontag) Tagesabonnemente zu Fr. 3 ab. Im September und Oktober werden sie auch Sonntags, jedoch zum Preise von Fr. 4 ausgegeben. Diese Abonnemente berechtigen am Tage der Ausgabe zu beliebigen Fahrten auf den Schiffen der Schweiz. Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein. Die Gültigkeit erstreckt sich auf den 1. Schiffsplatz. Kinder erhalten keine Ermässigung.

Die Fahrpreismässigungen der Berninabahn im Sommer 1938

In der Zeit vom 1. Juni bis 31. Oktober 1938 werden die vorher auf den gewöhnlichen Billetten zur Anwendung gelangenden Fahrpreise um 25 % ermässigt. Es werden folgende Abonnemente und Ausflugskarten abgegeben:

1. Ferienabonnemente für die Strecke St. Moritz - Alp Grüm, gültig während 7 aufeinanderfolgenden Tagen, zu beliebigen Fahrten in fahrplanmässigen Zügen. Preis 2. Kl. Fr. 24, 3. Kl. Fr. 16. Inhaber solcher Abonnemente erhalten auf den übrigen Strecken der BB gewöhnliche Billette einfacher Fahrt, die innerhalb der Gültigkeitsdauer des Abonnementes auch zur Rückfahrt gültig sind.

2. Ferienabonnemente für die Strecke St. Moritz - Surovas, a) gültig während 6 aufeinanderfolgenden Tagen, Preis 2. Kl. Fr. 13.50, 3. Kl. Fr. 9; b) gültig während 10 aufeinanderfolgenden Tagen, Preis 2. Kl. Fr. 18, 3. Kl. Fr. 12; c) gültig während 14 aufeinanderfolgenden Tagen, Preis 2. Kl. Fr. 24, 3. Kl. Fr. 16. Die unter 2 genannten Ferienabonnemente sind während ihrer Gültigkeitsdauer auf der betr. Strecke zu beliebigen Fahrten in fahrplanmässigen Zügen gültig.

3. Generalabonnemente für die ganze Strecke, gültig an 10 aufeinanderfolgenden Tagen, Preis 2. Kl. Fr. 60, 3. Kl. Fr. 40.

4. Generalabonnemente für die ganze Strecke, gültig während 3 Monaten, Preis 2. Kl. Fr. 120, 3. Kl. Fr. 80.

5. Generalabonnemente, gültig während 10 aufeinanderfolgenden Tagen auf einer bestimmten Strecke. Preis pro Tarifkm. 2. Kl. Fr. 1.50, 3. Kl. Fr. 1. Mindestdistanz 20 Tarifkilometer.

6. Unpersönliche Inhaberabonnemente für 12 Hin- und Rückfahrten zwischen St. Moritz und Surovas, gültig an 14 aufeinanderfolgenden Tagen. Preis 3. Kl. Fr. 15. Dieses Abonnement kann gleichzeitig von einer beliebigen Anzahl Personen benützt werden.

7. Unpersönliche Inhaberabonnemente für 20 einfache Fahrten zwischen St. Moritz und Surovas in der einen oder andern Richtung, gültig während 14 Tagen. Preis Fr. 16. Dieses Abonnement kann gleichzeitig von einer beliebigen Anzahl Personen benützt werden.

8. Ausflugskarte, gültig während 10 Tagen an 5 vom Inhaber frei zu bestimmenden Tagen zu beliebigen Fahrten in fahrplanmässigen Zügen auf der Strecke St. Moritz - Campocologno. Preis 2. Kl. Fr. 40, 3. Kl. Fr. 25.

9. Ferienabonnemente für die Strecke Le Prese - Berninahäuser, gültig während 7 aufeinanderfolgenden Tagen, zu beliebigen Fahrten in fahrplanmässigen Zügen. Preis 2. Kl. Fr. 30, 3. Kl. Fr. 20. Inhaber solcher Abonnemente erhalten auf den übrigen Strecken der BB gewöhnliche Billette einfacher Fahrt, die innerhalb der Gültigkeitsdauer des Abonnementes auch zur Rückfahrt gültig sind.

10. Inhaberabonnemente für 12 Hin- und Rückfahrten zwischen zwei bestimmten Stationen oder Haltestellen. Gültig 3 Monate. Preis 20 % Ermässigung auf der Taxe der gewöhnlichen Retourbillette. Diese Abonnemente können von einer beliebigen Anzahl Personen gleichzeitig benützt werden.

11. Persönliche Abonnemente für 25 bzw. 50 Hin- und Rückfahrten zwischen zwei bestimmten Stationen oder Haltestellen. 25 Hin- und Rückfahrten 35 % Ermässigung auf den gewöhnlichen Retourfahrten, gültig 6 Monate. 50 Hin- und Rückfahrten 50 % Ermässigung auf den gewöhnlichen Retourfahrten, gültig 12 Monate.

Die unter 2, 3, 4 und 5 genannten Abonnemente müssen mit der Photographie des Inhabers versehen sein. An Stelle einer besondern Photographie kann ein vom Abonnenten mitgeführter amtlicher Identitätsausweis mit Photographie (Pass, Identitätskarte usw.) treten.

Neue Bücher

Heinz Häberlin, Die viersprachige Schweiz

Verlag von Huber & Co. AG., Frauenfeld und Leipzig

Alt Bundesrat Häberlin hat vor der Schülerschaft des Seminars Kreuzlingen einen Vortrag über die viersprachige Schweiz gehalten, der nun im Druck erschienen ist. Gerade jetzt, da das Rätomanische eben zur vierten Landessprache erhoben wurde und man sich allgemein mit dieser Frage beschäftigt, sind diese Worte eines Staatsmannes von besonderem Interesse. Häberlin geht von der viersprachigen Schweiz als Tatsache aus und zeigt an Hand eines knappen historischen Rückblickes ihr Entstehen und ihre Entwicklung. Dann werden die Auswirkungen einer solchen Vielsprachigkeit einer genauen Prüfung unterzogen, wobei Häberlin zum Schlusse kommt, dass die Schweiz bis jetzt ein Sprachenproblem als solches noch nie gekannt habe – im Gegensatz zu vielen andern Ländern, wie z. B. Belgien – und dafür zu beglückwünschen sei. Die in der Schweiz ausgeübte Sprachtoleranz hat nicht nur zur Folge, dass jeder Stamm seine Sprache in Frieden pflegen kann, sondern sie hat sogar im Laufe der Jahrhunderte das Bedürfnis hervorgebracht, sich in Geist und Seele der andern Sprache hineinzuleben und sie sich so ganz anzueignen. Dadurch, dass sich in der Schweiz die verschiedenen Sprachen treffen, hat unser Land die verantwortungsvolle und ehrenhafte Aufgabe, ein Brückenland in Europa zu sein zur gegenseitigen Verbindung und Befruchtung der Kulturen. Schweizer Kunst und Wissenschaft geben Zeugnis, dass dies tatsächlich der Fall war und immer noch ist.

Im Rahmen des Sprachenproblems versteht Häberlin auch andere Zeitfragen, wie die der Demokratie oder der Diktatur oder des Begriffes der schweizerischen Nation einzuflechten. Vor allem aber ist diese leserwerte Schrift auch deshalb zu empfehlen, weil sie wieder einmal die Grundlage unserer Demokratie, das Nationalitäten- und Sprachenproblem feststellt und betont, was bei den heutigen Tendenzen unserer Nachbarländer wichtig erscheint. M. G.

Von Menschen und Tieren in den Hotels. Erlebnisse eines Arztes in einem Schweizer Kurort, von Marcus Seja. Fretz & Wasmuth-Verlag AG., Zürich, 1937

Grand Hotel im Engadin – Hochsaisonbetrieb – internationales Publikum – diese Schlagworte schon verheissen bewegtes, mondänes Treiben. Welch lokender Stoff für dichterische Bearbeitung! Zusammengezwängt in einem Bergdorf, finden sich die verschiedensten Menschentypen und -rassen für kurze Zeit aufeinander angewiesen. Ständiges Kommen und Gehen, gelöste Ferienstimmung und landschaftlich bezaubernde Umgebung sichern Leben mannigfaltigster Art. Selten wohl bietet sich eine solche Fülle der Möglichkeiten und kann der Dichter seine Phantasie so spielen lassen.

Marcus Seja hat diesen Stoff aufgegriffen und erzählt uns in seinem Buche von Sesto, dem kleinen italienischen Littboy und seinem kommerzierrätlichen Wohltäter, vom Löwen eines indischen Maharadjah's, von Miss Troal, die ihren Hunden Banknoten zum Spielen gibt. Aber leider versteht Seja es nicht, den Stoff auszuwerten und zu gestalten. Es ist eine langweilige, völlig reizlose Geschichte daraus geworden, die mehr einer Aufzählung der Ereignisse als einer fesselnden Darstellung gleichkommt. Man fragt sich, worin der Wert eines solchen Buches liegt, das einzig und allein dazu dienen sollte, eine leichte und angenehme Lektüre zu bilden und diesen Zweck verfehlt hat, geschweige denn tiefere Werte besitzt. M. G.

Die Flugzeuglacke **BERRYLOID** werden bei der schweizerischen Flugzeugindustrie, Zivil-, Sport- und Militäraviatik, dank ihrer anerkannten Qualitäten, viel verwendet.

Besuchen Sie uns

Bern Hotel und Restaurant z. Wilden Mann und Terminus

Aarberggasse Nr. 41 Tel. 23.141
nächst Bahnhof und Hauptpost

Alle Zimmer mit fließendem Wasser
und Staatstelephon Franz Peschl



Bern CITY HOTEL GARNI

Neuestes Hotel Berns. Modernster Komfort. Gegenüber Hauptbahnhof, Bubenbergplatz. Fließendes Wasser. Staatstelephon in allen Zimmern. Zimmer mit Bad und solche mit W. C. und Bidet. Kein Konsumationszwang. Trinkgeldablösung. Garage. 70 Betten. Mässige Preise. Tel. 25.377 Inhaber: H. Sperl

Das Hotel und Restaurant Bubenberg in Bern

steht ab 1. Mai 1938 unter der Leitung von W. A. Glaser
bisher Restaurant Bürgerhaus, früher Hotel Post & France
in Bern



Brunnen Hotel du Lac - Hirschen

Direkt am See. Offene Terrasse und geschlossene Glashalle mit prachtvoller Aussicht auf das Gebirge. Alle Zimmer m. fließendem Wasser von Fr. 3.50 an, Pension von Fr. 9.50 an. Selbstgeführte Küche. Stets lebende Fische. Grillspezialitäten. Autogarage Tel. 215
Fam. A. Frei-Surbeck, Besitzer

Zürich gegenüber Bahnhof

Restaurant **BRAUSTUBE**
Hürlimann



Es empfiehlt sich: E. N. Caviezol-Hirt, neue Leitung

Buch- und Tiefdruck Büchler & Co., Bern

REBER Schaffhauserzungen

(Schweizerischer Markenschutz)

Ein köstliches Gebäck für jung und alt!

Alleinfabrikant: **J. Reber** Conditorei-Café
Schaffhausen Vorderg. 21 Prompter Versand

Bern St. Gotthard

Bubenbergplatz, gegenüber dem Bahnhof

Bestempfohlenes, modernst eingerichtetes Hotel
70 Betten. In allen Zimmern fließendes Kalt- und Warmwasser, sowie Telephon. 16 Bäder. Zimmer v. Fr. 5.50 an. Telephon 21.611 Inhaber: G. Salis-Lüthi

Bern Hotel Oberland

Nähe Bahnhof - Ecke Lorrainebrücke

vollständig renoviert, Zimmer mit und ohne fließendem Kalt- und Warmwasser, Einheitspreis Fr. 3.- Pension Fr. 7.- Trinkgeldablösung 10% - Höflich empfiehlt sich Fam. Otto Hirschi-Herr Tel. 27.931



Thun Hotel Beau-Rivage

das gediegene Haus für einen schönen Ferienaufenthalt

Gepflegte Küche und gute Weine
Pensionspreise Fr. 9.50 bis 12.-

H. Fröhlicher-Zimmermann
Tel. 2236 Thun



Privat-Klinik

für

Nervenranke

von

Dr. Theodor Brunner

Küsnacht am Zürichsee

Telephon 910.300

Verlangen Sie illustrierten Prospekt